

Kompetenzorientiertes Kerncurriculum zur Lehrerbildung

– Entwurf einer phasenübergreifenden Darstellung –

Ausbildungsstandards für den BA Anglistik/Nordamerikanistik; M.Ed. Englisch

I. fachwissenschaftliche bzw. kritische Kompetenzen

1. fachliches Grundlagenwissen	
Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium	Standards für die Ausbildung im Master-Studium
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - überblicken die historischen und systematischen Bezüge zwischen britischer und nordamerikanischer Literatur, zwischen literarischen Genres und zwischen verschiedenen Medien. (Modul ELit-A); - verstehen die wichtigsten kulturwissenschaftlichen Ansätze und die verschiedenen Modi medialer Sinnstiftung sowie deren Bezug zu politischen und institutionellen Gegebenheiten (Modul ECS-A) - überblicken die Epochen und die Hauptströmungen der britischen und nordamerikanischen Literaturgeschichte (Modul ELit-B); - kennen exemplarische literaturtheoretische Positionen sowie die narratologische Fachterminologie (Modul ELit-C); - kennen exemplarisch wichtige aktuelle literaturwissenschaftliche und literaturtheoretische Fragestellungen in der Anglistik und der Nordamerikanistik. (Modul ELit-C); - haben ein Basisverständnis für den strukturellen Aufbau der englischen Sprache auf unterschiedlichen Funktionsebenen - Lautung, Morphologie, Semantik, Grammatik (Modul ELing-A). - haben darauf aufbauend ihr Verständnis der Strukturiertheit bzw. Regelmäßigkeit des Englischen bis hin zur Wortebene (z.B. Phonologie, Lexikologie, Wortbildung u.a.) vertieft (Modul ELing-B; vertiefte Fachkompetenz bis zur Wortebene); - haben ein Verständnis für Aufbau und Funktion linguistischer Strukturen jenseits der Wortebene (z.B. Syntax, Textlinguistik) erlangt (Modul ELing-C; vertiefte Fachkompetenz jenseits der Wortebene); - verfügen über Grundbegriffe der linguistischen Theoriebildung. 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Abhängigkeit sowie das analytische Potential von fiktionalen Texten und anderen Medien mit Blick auf kulturelle Differenzierungsstrategien am Beispiel von Identitäts- und Alteritätsdiskursen (race, class, gender); sie kennen einzelne Werke der New English Literatures und verfügen über vertiefte Kenntnisse der einzelnen Epochen und die Hauptströmungen der britischen und nordamerikanischen Literaturgeschichte. (Modul ELit-35-D); - beherrschen verschiedene theoretische Modelle sowie die Fachterminologie für die Beschreibung und Analyse medialer Differenzen (Modul ELit-35-E); - kennen den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen in der Literatur- und Kulturtheorie und sind in der Lage, ihre Relevanz in konkreten Literatur- und Medienanalysen zu berücksichtigen (Modul ELit-35-E); - haben Kompetenz in der Identifikation und Beurteilung der Besonderheiten schriftlicher oder/und mündlicher Texte (z.B. dialektale, nationale, sprecher- oder zielgruppenabhängige Besonderheiten) erlangt (Modul ELing-35-DE); - haben ein vertieftes Verständnis für die Variabilität des Englischen entwickelt (z.B. Unterschiede zwischen britischem und nordamerikanischem Englisch, linguistische Innovationen der jüngeren Generation in Kanada oder einem anderen englischsprachigen Land, stilistische Unterschiede zwischen Texten) (Modul ELing-35-DE); - können Abweichungen einzelner Varianten des Englischen von einer relevanten Norm (z.B. nationale oder regionale Normen bezüglich der Aussprache, des Wortschatzes oder weiterer sprachlicher Strukturen (usage issues) erkennen und beschreiben (Modul ELing-35-DE). - haben ein erweitertes Verständnis für ein oder mehrere Modelle der Beschreibung der Sprachvariation entwickelt (Modul ELing-35-DE).
2. fachliche Methodenkompetenz	
Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium	Standards für die Ausbildung im Master-Studium
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über <i>analytisch-argumentative Kompetenz</i>, d.h. sie kennen verschiedene analytische Zugriffe auf fiktionale Texte und andere Medien. (insbesondere Modul ELit-A, ECS-A); - verfügen über <i>hermeneutische Kompetenz</i>, d.h. sie besitzen die Fähigkeit, literarische Texte und andere kulturelle Produkte zu strukturieren, in den jeweiligen historischen, gattungstypischen, nationalen etc. Kontext einzuordnen, zu interpretieren und zu beurteilen (insbesondere Modul ELit-B, ECS-A); - verfügen über <i>Argumentations- und Kommunikationskompetenz</i>, d.h. sie besitzen die Fähigkeit, erworbenes Wissen und Ergebnisse der Textarbeit mündlich wie schriftlich strukturiert in englischer Sprache darzustellen und die eigenen Deutungen methodisch literaturwissenschaftlich zu begründen. (Modul ELit-C); - verfügen ansatzweise über <i>Theorie- und Forschungskompetenz</i>, d.h. sie besitzen die Fähigkeit, fiktionale Texte in kulturellen Diskursen zu verorten und mit fachwissenschaftlicher Forschungsliteratur sachgerecht umzugehen (Module ELit-B und ELit-C); - haben die Fähigkeit zur fundierten Analyse von sprachlichen Einheiten in den behandelten Gebieten - z.B. Wörter, Morpheme, Phoneme, Schreibungen, Sätze, Idiome - (analytische Kompetenz) (Modul ELing-A); - verfügen über das Rüstzeug für eine mündliche Präsentation eines ausgewählten Aspekts des Kursinhalts (Darstellungs- bzw. Präsentationskompetenz durch ein mündliches Kurzreferat) (Module ELing-B und ELing-C) - können einschlägige linguistische Detailfragen anhand der Fachliteratur verständlich und kompetent schriftlich beantworteten (Module ELing-B und ELing-C) 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über eine <i>sichere analytisch-argumentative Kompetenz</i>. (Modul ELit-35-D); - verfügen über eine <i>vertiefte hermeneutische Kompetenz</i>, d.h. sie analysieren, interpretieren und diskutieren eigenständig vergleichend literarische Texte und andere kulturelle Produkte aus unterschiedlichen historischen, nationalen oder ethnischen kulturellen Kontexten (Modul ELit-35-D); - unterscheiden spezifische narrative Repräsentationsformen, Fragestellungen und (fiktionale) Argumentationsmodi einzelner Epochen in unterschiedlichen Textsorten und Medien; sie erkennen die Relevanz dieser Formen und Inhalte für die Literaturen der Gegenwart. (ELit-35-D); - bearbeiten eigenständig literarische sowie literatur- und kulturtheoretische Texte (Modul ELit-35-E); - verfügen über eine <i>vertiefte Argumentations- und Kommunikationskompetenz</i> in mündlicher und schriftlicher Form in englischer Sprache und beherrschen den Einsatz von Präsentations-, Moderations- und Kommunikationstechniken (Modul ELit-35-E); - verfügen über eine <i>vertiefte Theorie- und Forschungskompetenz</i>, d.h. sie bewerten aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungsarbeiten kritisch, vergleichen unterschiedliche Ansätze und sind in der Lage, eine eigene Position begründet zu entwickeln. (Modul ELit-35-D); - haben sich im Modul ELing-35-DE eine Basiskompetenz im Umgang mit einschlägigen Korpora oder korpuslinguistischen Untersuchungen aneignet (Methodenkompetenz); - können behandelte Theorien und Analysen kritisch bewerten (Evaluationskompetenz).

II. allgemeine berufsbefähigende Kompetenzen

1. wissenschaftliche Kompetenz	
Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium	Standards für die Ausbildung im Master-Studium
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über <i>Differenzierungs- und Perspektivierungskompetenz</i>, d.h. sie können gegebene von unterschiedlichen Texten und Medien aufgeworfene Probleme erfassen, analysieren, in literatur- bzw. kulturwissenschaftlicher Begrifflichkeit beschreiben, kritisch reflektieren und Deutungsmöglichkeiten aufzeigen; - verfügen über <i>Erschließungskompetenz</i>, d.h. sie gewinnen einen professionellen Zugang zu ihrer Arbeit, indem sie relevante Fähigkeiten des Umgangs mit Textualität und Medialität eigenständig anwenden, Daten sammeln, sachgemäße bibliographische Recherchen anstellen und dabei auch elektronische Rechercsysteme nutzen; - kennen Fachliteratur, die einen erweiterten Zugang zur Beschreibung struktureller Eigenheiten des Englischen (z.B. Grammatik, Idiomatik, Schreibung) ermöglicht und eine Beurteilung der fachlichen Richtigkeit einschlägiger Lehrwerksinhalte erlaubt (unterrichtsrelevante Beurteilungskompetenz) - können zentrale Begriffe der englischen Sprachbeschreibung im Unterricht einsetzen und erklären (Begriffskompetenz). 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die im Bachelor erworbenen Kompetenzen im vertieften Maße; - kennen Fachliteratur, die die Variabilität des Englischen näher beleuchtet, die Beurteilung der fachlichen Richtigkeit einschlägiger Lehrwerksinhalte erlaubt (unterrichtsrelevante Beurteilungskompetenz) und eine fachgerechte Betreuung einschlägiger Schülerreferate und Hausarbeiten ermöglicht (Betreuungskompetenz) - können zentrale Begriffe der englischen Variabilität (z.B. aus der Dialektforschung) im Unterricht einsetzen und erklären (Begriffskompetenz).
2. Strukturkompetenz	
Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium	Standards für die Ausbildung im Master-Studium
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ihre Materialien und Arbeitsprozesse angemessen strukturieren; - verfügen über <i>Transferfähigkeit bzw. Urteilskraft</i>, d.h. sie wenden erworbene literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Begriffe, Konzepte und Kompetenzen auf unterschiedliche Texte und Medien an. 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die im Bachelor erworbenen Kompetenzen im vertieften Maße.
3. Sozial- und Kommunikationskompetenz	
Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium	Standards für die Ausbildung im Master-Studium
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die Fähigkeit zur Kooperation und Teamarbeit; - können ihre eigenen Gedanken sachangemessen in mündlicher und schriftlicher Form auf Englisch kommunizieren; - verfügen über sprachwissenschaftliche <i>Transferfähigkeit</i>, dh sie können bekannte linguistische Phänomene auch in neuen Texten in varierter Form erkennen und benennen - können in angemessener Zeit Kernaussagen aus linguistischen Texten behandelte Gebiete extrahieren, um sie den Schülern zugänglich zu machen 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die im Bachelor erworbenen Kompetenzen im vertieften Maße.
4. berufsbezogene Entwicklungskompetenz	
Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium	Standards für die Ausbildung im Master-Studium
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten eigenmotiviert, reflektieren ihre Lernprozesse und bilden ihre Fähigkeiten autonom weiter 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die im Bachelor erworbenen Kompetenzen im vertieften Maße.
5. sprachliche Kompetenz	
Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium	Standards für die Ausbildung im Master-Studium
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben ihre fremdsprachliche Kompetenz in den Bereichen Grammatik und Wortschatz ausgehend vom Eingangsniveau ausgebaut; sie sind in der Lage, ihre sprachlichen Leistungen zu evaluieren und können Methoden finden, durch die sie ihre individuelle Kompetenz weiter entwickeln; - können unterschiedliche Probleme mündlicher und schriftlicher Kommunikation erkennen und bewältigen; durch kontinuierliche mündliche und schriftliche Kommunikation haben sie Sicherheit und Selbstvertrauen in der Fremdsprache; - können Strukturunterschiede zwischen deutschen und englischen Texten erkennen und Differenzen kritisch beurteilen; sie können Argumente in der Fremdsprache klar strukturieren und sprachlich angemessen formulieren. 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die im Bachelor erworbenen Kompetenzen im vertieften Maße.

III. lehramtsspezifische Kompetenzen

1. interpretative Kompetenz bzw. Vermittlungskompetenz		
Standards für die Ausbildung an der CAU		Standards für die Ausbildung im IQSH
Bachelor-Studium	Master-Studium	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten fachdidaktischen Positionen im Fach Englisch und beurteilen diese mit Blick auf eine erste Begegnung mit der Unterrichtspraxis (Modul Engl-FD1); - reflektieren ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse unter der Perspektive einer adressatengerechten Vermittlung des Fachs in der Schule sowie das Berufsbild Lehrer allgemein, insbesondere im Rahmen der beiden Praktika (Module Engl-FD1; Engl-FD2); - kennen und reflektieren die KMK-Bildungsstandards, die Zielsetzungen und den Lehrplan des Fachs Englisch am Gymnasium bzw. an der Gesamtschule (Module Engl-FD1; Engl-FD2). 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über solide und differenzierte Kenntnisse hinsichtlich fachdidaktischer Theorien und aktueller Forschungen und können diese beurteilen (Modul Engl-FD3.1); - haben Einsicht in die Interdependenz zwischen englischer Fachdidaktik und ihren Bezugsdisziplinen (Modul Engl-FD3.1); - kennen unterschiedliche Methoden des Englischunterrichts (Modul Engl-FD3.1); - kennen die Spezifika unterschiedlicher Medien und beherrschen ihren Einsatz, um den Lernprozess der Schüler zu fördern (Module Engl-FD3.1; Engl-FD3.2) 	<p>Die Lehrkraft i.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennt die aktuellen fachdidaktischen Konzeptionen eines kommunikativ-pragmatisch ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und reflektiert diese kritisch. (2) - kennt die für Fach, Fachbereich, fächerübergreifenden Unterricht bzw. Arbeit in Lernfeldern verbindlichen Lehrpläne und die gültigen Erlasse und Verordnungen (wie EPA, FA etc.) sowie die bundeseinheitlichen Bildungsstandards und berücksichtigt sie in Schule und Unterricht. (7)
2. operative Kompetenz bzw. Planungs-, Durchführungs- und Evaluationskompetenz		
Standards für die Ausbildung an der CAU		Standards für die Ausbildung im IQSH
Bachelor-Studium	Master-Studium	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - planen Unterricht theoriegeleitet und lehrplankonform sowie orientiert an den Bildungsstandards Englischunterricht; - können unter Anleitung adressatengerechte Unterrichtsthemen auswählen und kennen die wichtigsten Schulbücher für den Englischunterricht; - erproben diese Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eines dreiwöchigen fachdidaktischen Praktikums bei der Konzeption einer Unterrichtsstunde; - führen den geplanten Unterricht unter Aufsicht durch; - analysieren und reflektieren mit Unterstützung des schulischen Mentors und des universitären Betreuers ihre eigene Unterrichtstätigkeit. - (alle → Modul Engl-FD2) 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - planen und gestalten Englischunterricht auf einem angemessenen fachlichen Niveau, unter Berücksichtigung geeigneter Unterrichtsthemen und -formen für unterschiedliche Klassenstufen; - wenden diese Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eines vierwöchigen fachdidaktischen Praktikums auf die Konzeption einer (oder mehrerer) Unterrichtseinheiten an; - führen den geplanten Unterricht situationsgerecht und weitgehend autonom durch; - analysieren und reflektieren eigenständig ihre eigene Unterrichtstätigkeit sowie die Schülerlernprozesse und modifizieren entsprechend ihren Unterricht. - (alle → Modul Engl-FD3.2) 	<p>Die Lehrkraft i.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügt über ein fundiertes Fachwissen und Sprachkönnen, v.a. im Hinblick auf schulartrelevante Kompetenz-, Themen- und Lernbereiche. (1) - verfügt dabei über fundierte didaktische Kenntnisse, umfangreiches methodisches Repertoire, ausgeprägtes Reflexionsbewusstsein und die Fertigkeit englischsprachigen Unterricht schüler- und themenorientiert zu gestalten. (3) - berücksichtigt die Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts als Sprachunterricht und gestaltet diesen grundsätzlich in der Zielsprache. (4) - kennt und berücksichtigt lernpsychologische Aspekte des Spracherwerbs (5) - kennt und vermittelt fachspezifische Lern- und Arbeitstechniken (6)
3. pädagogische Kompetenz		
Standards für die Ausbildung an der CAU		Standards für die Ausbildung im IQSH
Bachelor-Studium	Master-Studium	
-	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen die didaktische Anlage ihres Englischunterrichts in den Horizont bildungstheoretischer Konzeptionen ein (Modul Engl-FD3.1). 	<p>Die Lehrkraft i.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennt aktuelle Konzepte wie Bilingualer Unterricht, Frühbeginn, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, europäisches Sprachenportfolio. (8)
4. berufsbezogene Entwicklungskompetenz		
Standards für die Ausbildung an der CAU		Standards für die Ausbildung im IQSH
Bachelor-Studium	Master-Studium	
-	-	-